

## A4 Mehr Wildnisentwicklungsgebiete - Hambacher Wald als Wildnisgebiet ausweisen

Antragsteller\*in: Adalbert Niemeyer-Lüllwitz (KV Bielefeld)

Tagesordnungspunkt: 2. Debatte des Landtagswahlprogramms

### Antragstext

- 1 Zum Abschnitt "Lebensräume verbinden heißt Arten schützen" schlage ich folgende
- 2 Ergänzung vor:
- 3 <https://gruene-nrw.antragsgruen.de/ldk21-3/lebensgrundlagen-erhalten-1286/51139>

### Begründung

Der Ausbau der noch von Johannes Remmel neu ausgewiesenen Wildnisentwicklungsgebiete ist in der schwarz-gelben Regierungszeit nicht vorangekommen. Die Ausweisung ist eine Chance, ökologisch besonders wertvolle Wälder als Naturerbe zu sichern, so wie es bei uns in der Egge schon gelungen ist. Mit diesem von den Grünen geschaffenen Instrument besteht jetzt auch die Chance, den geretteten Hambacher Wald mit den dazu gehörenden Bürgewäldern dauerhaft unter Schutz zu stellen. Dazu muss der Wald – wie an anderer Stelle im Programm gefordert - in Landeseigentum überführt werden. Die von uns geforderte "NRW-Stiftung Naturerbe" wäre der ideale Träger, „Wildnisentwicklungsgebiet“ ein geeigneter Schutzstatus.